

# Elternbrief

Kinder und Jugendarbeit der Chrischona Amriswil

Mitte Januar 2010

Liebe Eltern,

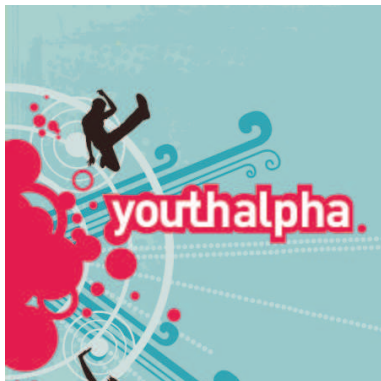
Wenn ich im Wald eine Jogging-Runde drehe, "verstecke" ich den Veloschlüssel jeweils am Fusse eines Baumes. Und was entdeckte ich dabei anfangs dieser Woche? Einen kräftigen, frischen, grünen Spross. Er war sicher bereits 5cm lang, gut versteckt unter dem Laub. Neues Leben bricht sich immer wieder Bahn, auch wenn Vieles noch kahl wirkt. Nachfolgend für euch einige wichtige Informationen. Dabei geht es um aktuelle Angebote, wo wir erleben, wie etwas aufbricht. Es geht aber auch um verschiedenste Daten, bei denen wir hoffen, dass ihr und unsere Kinder dadurch reich beschenkt werden:



Was gibt es Neues?

## Praise-Camp

Vom 27. Dezember 2010 bis 1. Januar 2011 weilten 20 "TJG-lern" am Praise-Camp in St.Gallen. Nachdem wir vor einem knappen Jahr heftig damit gerungen haben, ob wir nicht in diesen Weihnachtsferien ein Ski-Camp anbieten sollen, ist das, was wir über Neujahr mit den Jungen erlebten, ein gewaltiger Händedruck. Die Gemeinschaft wurde massiv gestärkt. Durch viele Inputs, Zeugnisse, Erlebnisse wurden die Jungen nachhaltig ermutigt. Es zeigte sich einmal mehr: Camps sind sehr wertvoll. Gleichzeitig startete kurz nach Neujahr der Jugend AlphaLive



## Starken Start des Jugend AlphaLive

Wir sind in den ersten Alphaabend mit über 20 Jugendlichen gestartet, für uns eine freudige Sache! Nach einem feinen Nachtessen gibt es bei uns jeweils einen lockeren Einstieg ins Thema, gefolgt von ein paar Liedern und anschliessendem Input. Dann haben wir Zeit für Fragen und Diskussionen in den Kleingruppen. Wir als Team sind sehr motiviert für diesen Jugend AlphaLive und auch sehr gespannt, was Gott damit vorhat. Danke für alle Gebete.

Auf der anderen Seite brauchen wir diesen Elternbrief, um euch verschiedenste Daten mitzuteilen. Das beginnt mit nächstem Samstag:



## Eltern-Kind-Tage:

Bereits nächsten Samstag, den 22. Januar findet der nächste Eltern-Kind-Samstag statt. Zum Thema "Hirten und Schafe" können wir eine Hirtin besuchen, geniessen ein einfaches Mittagessen vom Feuer und einen kreativen Filmnachmittag. Weitere Infos sind im beiliegenden Flyer. Ein weiterer Eltern-Kind-Samstag wird am 14. Mai 2011 sein. Dort widmen wir einen Tag dem Thema "Sicherheit am Wasser". Denn es zeigte sich, dass dieses Thema verschiedene Eltern interessiert.

## Esoterik-Serie am Godi

Nach einem sehr ermutigenden November-Godi in der Chrischona, starten wir diesen Sonntag wieder im Pentorama. Monika Fuchs, die neue Diakonin der ref. Kirche wird ermutigend seelsorgerlich zum Thema "Glaubensriesen - Seelenzwerge" predigen. Gleichzeitig startet bereits im Januar eine "Esoterik-Serie". Denn Sandra Scheiba spricht am 23. Januar am Godi Weinfeldern zum Thema "Horroskope". Beim Februar-Godi ist Sandra Scheiba ein zweites Mal auf der Bühne, am 13. Februar in Amriswil. Dort wird ihr Lebenszeugnis im Zentrum stehen. Und am 13. März haben wir Rabi Maharaj zu Gast. Als ehemaliger Guru wird er in Bezug auf fernöstliche Religionen aus dem Vollen schöpfen können.

Sie hatte übernatürliche Heilkräfte war hellsehtig und überzeugte Kartenlegerin.





Gleichzeitig bahnen sich verschiedene "längere" Aktivitäten an:

### Schnee-WE der Jungschar

Ein erstes kurzes Camp kommt im Februar. Die Jungschar wird vom 25. bis 27. Februar fürs Schnee-Weekend nach Nesslau fahren. Im Flyer hört man von "Gummibooten auf der Piste", von "Sauna im Schnee", "spannenden Geschichten aus der Bibel"... kurz: "emol andersch". Eine top Gelegenheit, um Kinder einzuladen.

### Sommerncamp für Teens und Jugendliche

Ob es vom 16. bis 23. Juli ein Sommerncamp gibt, ist noch unsicher. Kevin Ammann und Josias Burgherr sind am Zusammenstellen des Teams, am Vorspüren, am Abtasten nach offenen Türen. Es lohnt sich sicher, wenn sich Teens, JG-ler dieses Datum vorerst einmal reservieren. Entscheide folgen demnächst.

### Kids-in-Bewegung

In der letzten Sommerferienwoche, also vom 8. - 12. August 2011 findet eine weitere "Kids-in-Bewegung" - Woche statt. Kinder zwischen Kindergarten und der sechsten Klasse sind herzlich eingeladen zu einem abwechslungsreichen Tageslager. Auf der einen Seite werden wir uns wieder Zeit nehmen für Singen, Input, Kleingruppenzeiten. Auf der anderen Seite wird das Kochen, Herumtoben, Spielen, Gestalten im Wald viel Raum haben. Auch hier gilt: Bitte Datum dick eintragen! Voraussichtlich dehnen wir erstmals diese Tage so aus, dass ältere Kinder die Gelegenheit bekommen, um nachts auch zu übernachten.

### Eltern-Schulungen

Was wir im vergangenen Jahr erstmals ausprobierten, das waren die Eltern-Schulungen am Sonntagmorgen. Vor einer knappen Woche zogen wir Bilanz und kamen zum Schluss: Das hat sich echt gelohnt. Wir staunten, wie hohe Priorität diese Morgen bei euch Eltern hatten. Die Motivation war bei Eltern wie Kindern am Morgen selber sehr hoch. Durch die Diskussionen, das Bearbeiten der Themen, die verschiedensten Begegnungen wurden wir alle reich beschenkt. Wir ziehen motiviert diese Morgen weiter. Dabei gilt es sich folgende Daten zu merken:

27. März 2011	"Beten und Segnen von Kindern"	für Eltern von Kinderhort und Tiger-Gruppe
22. Mai 2011	"Bibellesen"	für Eltern von Kids-Treff-Kindern
21. August 2011	"Christliche Feste feiern"	für Teenie-Eltern

Wir nutzen die ersten drei Quartale, da im letzten Quartal mit dem Gemeinde-Weekend (18. - 20. November) bereits ein wichtiger Höhepunkt ist. Zu guter letzt noch etwas zu den Papi-Kind-Sessions:

### Papi-Kind-Sessions

Es zeigte sich, dass nach dem Sonntagmorgen-Programm die Kinder einen Raum brauchen, in dem sie sich bewegen können. Während die Eltern in der Cafeteria einen Kaffee trinken, wollen die Kinder ihresgleichen begegnen. Um den Kids-Treff-Leitern den Rücken frei zu schaufeln, liessen wir im letzten Quartal einen Versuchsballon steigen: "Papi-Kind-Sessions". Ein Vater übernahm am Sonntag Verantwortung, um die Kinder von Ende Gottesdienst bis um ca 12.15 Uhr zu überwachen. In der Auswertung merkten wir, dass es noch einiges zu klären gilt:

- In Zukunft wird der verantwortliche "Papi" gekennzeichnet werden mit einem Bändel.
- Im UG steht den Kindern nach dem offiziellen Programm nur der grosse Kids-Treff-Raum zur Verfügung.
- Je nach Witterung ist es möglich, dass der "Papi" das Programm ins Freie verlegt (Bereich mit Sandhaufen und Wiese)
- Angefragt werden die Papis weiterhin von Christian. Ansprechperson im UG ist neu Monika.

Alles klar? Sonst kommt doch auf Monika, Stefan oder mich zu. Einmal im Monat haben wir ein Hauptleitertreffen und können dadurch wichtige Fragen relativ schnell zusammen mit den wichtigen Schlüsselpersonen besprechen.

Für die Kinder- und Jugendarbeit

Christian Stricker 079 765 21 91; [christian.stricker@chrischona.ch](mailto:christian.stricker@chrischona.ch):